Wartenberger Soafakistl

Spezifikation der Kisten

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 2
2 Allgemeine Fahrzeugbeschreibung 2
3 Fahrzeugspezifikation 2
3.1 Konstruktive Auslegung 2
3.2 Schleppösen 2
3.3 Zugseil / -Kette 2
3.4 Räder 2
3.5 Besatzung 2
3.6 Technische Daten 3
4 Aktive und passive Sicherheit 3
4.1 Fahrzeug 3
4.2 Persönliche Schutzausrüstung 3
5 Rennen 4
5.1 Allgemeine Informationen 4
5.2 Rennverlauf 4
5.3 Klassen 4
5.4 Wertung 4

1 Allgemeines

Das Rennen sollte Spaß und Gaudi sein, jeder Teilnehmer ist schon Gewinner.
Für den Veranstalter steht die Sicherheit an oberster Stelle, denn alle Teilnehmer sollen auch nach dem Rennen unbeschwert die weitere Feier genießen können.
Die Spezifikation dient dazu, die Sicherheit der Fahrzeuge zu gewährleisten. Dazu benötigen die Fahrzeuge eine Zulassung, die vor dem Beginn des Rennens nach Prüfung durch einen Sachverständigen erteilt bzw. gegebenenfalls aus sicherheits- relevanten Gründen nicht erteilt wird. Wir bitten dafür schon im Voraus um Ihr / Euer Verständnis.

2 Allgemeine Fahrzeugbeschreibung

Unter einer Seifenkiste versteht man ein nicht kraftbetriebenes Fahrzeug, das rein durch das Befahren einer Gefällstrecke Fahrt aufnimmt. Das bedeutet, dass jegliches Einbringen von Energie, seien es Elektromotoren, Tretantriebe, Verbrennungs- motoren, Propellerantriebe, Rückstoßantriebe etc. nicht zulässig sind.

Eine verborgene Verwendung solcher Antriebe wird als Unsportlichkeit bewertet und führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers.

3 Fahrzeugspezifikation

3.1 Konstruktive Auslegung

Die Konstruktion des Fahrzeuges muss so stabil ausgelegt und nach dem Stand der Technik ausgeführt sein, dass sowohl die auftretenden Axial- und Querkräfte als auch eventuelle in der Strecke integrierte Hindernisse wie z.B. Rampen ohne Beschädigung des Fahrzeuges aufgenommen werden können.

Das Gefährt muss eine Eigenkonstruktion sein. Einzelne Baugruppen, wie z.B. Lenkung, Bremsen, Hinterachse oder Sitz, sind zulässig. Komplette Chassis oder Bausätze, die nur individuell verkleidet werden, werden nicht zugelassen.

Die Beurteilung der Konstruktion und die technische Ausführung erfolgt durch den technischen Sachverständigen vor der Zulassung zum Rennen.

3.2 Schleppösen

Das Fahrzeug muss jeweils vorne und hinten mit einer Schleppöse ausgestattet sein (Innendurchmesser D_i > 30 mm).

3.3 Zugseil / -Kette

Nach dem ersten Lauf werden die Rennfahrzeuge mit einem Zugfahrzeug wieder zum Start hochgezogen. Zu diesem Zweck muss ein Zugseil bzw. – Kette an Bord der Seifenkiste sein. Die Anhängeöse am Zugseil muss einen Innendurchmesser > 35 mm aufweisen.

3.4 Räder

Das Fahrzeug muss mindestens vier Räder haben. Die Anordnung der Räder ist beliebig.

3.5 Besatzung

Im Fahrzeug ist ein Insasse zulässig.

3.6 Technische Daten

3.6.1 Gewicht

Das maximal zulässige Leergewicht des Fahrzeugs beträgt 100 kg.

3.6.2 Wendekreis

Das Fahrzeug muss mit einer Lenkung ausgestattet sein. Der Wendekreis des Fahrzeugs darf 10m nicht überschreiten.

3.6.3 Verzögerung

Das Fahrzeug muss mit einer Bremsanlage ausgestattet sein, die eine Verzögerung von mindestens 1,8 m/s2 inkl. Fahrer ermöglicht. Bremsanlagen, die direkt auf die Fahrbahn wirken wie z.B. Schleifklötze etc. sind zulässig.

Erläuterung zur Mindestverzögerung:
Eine Verzögerung von 1,8 m/s2 entspricht dem Wert, der bei einem Fahrrad mit Hinterradnabenbremse nur bei Betätigung der hinteren Bremse erreicht wird. Bei der Annahme einer linearen Verzögerung darf der Bremsweg aus einer Geschwindigkeit von ca. 13 km/h (~ 3,6 m/s) 3,6 m betragen.

3.6.4 Außenabmessungen

Die Fahrzeuge dürfen maximal 2.000 mm lang und 1.200 mm breit sein. In begründeten Ausnahmen und nach Absprache mit dem Organisator sind Abweichungen möglich.

Die Abweichungen sind spätestens zwei Wochen vor dem Rennen anzuzeigen.
es gibt einen Ermessensspielraum – bei Abweichungen bitte vorher um Rückmeldung.

4 Aktive und passive Sicherheit

4.1 Fahrzeug

Das Fahrzeug muss mit einem Überrollbügel ausgestattet sein, der den Kopf des Fahrers überragt und im Falle eines Überschlags einen zuverlässigen Schutz vor Kopf- und Nackenverletzungen sichert.
Zum Rückhalt des Fahrers im Fahrzeug muss mindestens ein Beckengurt vorhanden sein.

4.2 Persönliche Schutzausrüstung

HELMPFLICHT !
Die Zulassung zur Teilnahme am Rennen wird nur mit einem Schutzhelm nach der aktuell gültigen Norm ECE 22-05 erteilt.

Handschuhe werden empfohlen, sind jedoch nicht verpflichtend.

5 Rennen

5.1 Allgemeine Informationen

5.1.1 Das Rennen findet am 02. Juni 2024 in Wartenberg statt.

5.1.2 Die Sicherheitsabnahme findet vor dem Beginn des Rennens statt.

5.1.3 Das Startgeld beträgt 20 €.

5.1.4 Für alle Fahrer gelten bzgl. des Blutalkoholgehaltes die Vorgaben der StVO für motorisierte Fahrzeuge.

5.2 Rennverlauf

5.2.1 Es werden zwei Wertungsläufe gefahren.

5.2.2 Die Startreihenfolge im Wertungslauf 1 entspricht der Reihenfolge der Anmeldungen.

5.2.3 Im Wertungslauf 2 startet der Langsamste des Laufes 1 als Erster usw.

5.3 Klassen

Es gibt 10 Klassen nach Alterseinteilung:

Klasse 1:	8 - 9 Jahre	Seifenkiste	Klasse 6:	8 - 11 Jahre	Bobbycar (verkürzte strecke)
Klasse 2:	10 - 12 Jahre	Seifenkiste	Klasse 7:	12 - 15 Jahre	Bobbycar
Klasse 3:	13 - 17 Jahre	Seifenkiste	Klasse 8:	16 - offen	Bobbycar
Klasse 4:	18 - 40 Jahre	Seifenkiste			
Klasse 5:	41 < Jahre	Seifenkiste			

(es gilt das Geburtsjahr)

5.4 Wertung

Es werden zwei Rennen durchgeführt und die Zeiten addiert.